



Eines der größten Probleme unserer Testabteilung: Finde einen leichten Carbonflaschenhalter, der auch auf ruppigen Strecken die Flasche behält und nicht nach mehreren Monaten unter den Erschütterungen bricht. Diese Saison hatten wir den Norton Shores Flaschenhalter im MTB Testeinsatz...

Norton Shores Flaschenhalter:



Trotz vieler Tests sind wir etwas enttäuscht von Carbonflaschenhaltern. Viele brachen und/oder hielten die Flasche trotz Freigabe für den MTB Einsatz einfach nicht zuverlässig genug. So beispielsweise auch der New Ultimate. ([Bericht hier](#))

Der Norton Shores Carbonflaschenhalter soll 800ml Flaschen sicher fassen und auch im All Mountain Einsatz standhalten. Mit 21g ist er zwar nicht der leichteste aber falls er mit einer guten Haltbarkeit überzeugt, ist die geringere Gewichtsersparnis zu einem Aluminiumhalter vertretbar. Zudem hat der Halter ein wirklich schönes Design.

Im Testeinsatz über 7 Monate mit etwa ebenso vielen XC und Marathonrenneinsätzen konnten die Versprechen des Herstellers gehalten werden. Die Spannkraft der offenen Bauweise ist hoch und fasst die Flasche gut. Der Gummiabstreifer am unteren Ende ist ebenfalls hilfreich. Im gesamten Testeinsatz wurde kein einziges Mal eine Flasche verloren! Sehr gut.





Testeinsatz im Rennen, Bild (c) Paul Dahlke

Haltbarkeitsprobleme konnten bisher ebenfalls nicht festgestellt werden. Wie bei allen Carbonflaschenhaltern scheuert sich an der Innenseite zwar der Klarlack ab (s. Bild oben) aber dies ist nicht zu vermeiden.

Der Preis in Höhe von 39,95€ ist im Vergleich zur Konkurrenz durchschnittlich bis gut, da günstiger als beispielsweise ein AX Lightness, Topeak oder Tune.

Fazit: Empfehlenswert!



Weitere Infos unter leichtkraft-cycles.com, Preis: 39,95€

